

Vorlage-Nr.: **1703-2018/DaDi**

Aktenzeichen: 721-007

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Deistler, Martin

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Optimierung der ÖPNV-Verkehrsanbindung zur Kreisklinik Groß-
Umstadt für Bürger des Ostkreises – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bittet den 1. Kreisbeigeordneten Fleischmann in Verhandlungen mit DADINA um Prüfung besserer „Direkt“ ÖPNV Verbindungen zu den Kreiskliniken Groß-Umstadt.

Begründung:

Die vorhandenen ÖPNV Verbindungen zu den Kreiskliniken Groß Umstadt werden von vielen Bürgern als umständlich und zeitaufwendig kritisiert.

Das „Jahr der Kreiskliniken“ mit Modernisierung von Gebäuden und Bettenhaus und stetig steigenden Fallzahlen stellt viele Besucher und Beschäftigte der Kreiskliniken wegen den schlechten ÖPNV Verbindungen vor große Probleme.

Es geht um

- Einstiege in den Bus zum Bahnhof Reinheim
- Umstiege in die Vias Bahn nach Wiebelsbach
- Umstiege nach Groß Umstadt Bahnhof
- Umstiege in den Bus Groß Umstadt Mitte
- Umstiege in den Bus zu den Kreiskliniken

Bürger aus dem Westkreis des Landkreises berichten von einer 4 stündigen wahren Odyssee in die Kreiskliniken.

Dies wird dem guten Ruf der Kreiskliniken Darmstadt Dieburg nicht gerecht.

Die schlechten Verkehrsverbindungen beklagen ebenso Beschäftigte der Kreisklinken, die nach ihrem Schichtdienst auf den ÖPNV angewiesen sind.

Es sollte im Interesse der öffentlichen Hand sein und zur CO² Vermeidung beitragen und den öffentlichen Nahverkehr mit einer Direktverbindung zu den Kreiskliniken auszubauen.

Hier sollten Gespräche mit DADINA aufgenommen werden, mit dem Ziel die Verkehrsanbindungen mit mehreren Direkt ÖPNV Verbindungen zu den Kreiskliniken Groß Umstadt zu optimieren.

Wir sehen hier Handlungsbedarf für die Bürger und Beschäftigte der Kreiskliniken aus Modautal, aus Fischbachtal – aus Groß Bieberau und aus Reinheim.

Dieser Bedarf besteht auch für die Bürger des Restlandkreises, die diese Kreiskliniken besuchen.

Dass der ÖPNV vor allem von älteren Personen Nutzer dieser ÖPNV-Linien sind, liegt auf der Hand.

Wir bitten daher Kreisbeigeordneten Fleischmann und DADINA eine ähnliche Lösung der Verkehrsverbindungen anzubieten, wie dies für Otzberg bereits geschehen ist.